

KST Beteiligungs AG: Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2010

Die KST Beteiligungs AG hat im ersten Halbjahr 2010 ein Nettoergebnis von 1,68 Mio. Euro erzielt (Vj. 1,06 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöht sich im Jahresvergleich um 21 % auf derzeit rund 62 %.

Das Halbjahresergebnis beinhaltet Erträge aus Wertpapierveräußerungen in Höhe von 0,87 Mio. Euro und Zuschreibungen auf Wertpapierbestände unter Einhaltung des strengen Niederstwertprinzips von 0,99 Mio. Euro. Sonstige Erträge wurden in Höhe von 0,06 Mio. Euro erwirtschaftet, Abschreibungen wurden in Höhe von 0,05 Mio. Euro vorgenommen. Die Betriebsaufwendungen blieben stabil bei rund 0,40 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung des Zins- und Dividendenergebnisses von -0,11 Mio. Euro sowie Sondereffekten aus der Einziehung eigener Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 0,32 Mio. Euro ergibt sich ein ungeprüftes Halbjahresergebnis in Höhe 1,68 Mio. Euro (Vj. 1,06 Mio. Euro).

Im März 2010 wurde eine Erhöhung des Grundkapitals um 540.000 Euro auf 5.940.000 Euro erfolgreich platziert. Die hierbei zufließenden Mittel in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro wurden zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwandt. Die Ende Mai 2010 fällige Wandelschuldverschreibung im Volumen von 10 Mio. Euro wurde planmäßig zurückgezahlt, nachdem sie bereits vor Fälligkeit zu mehr als zwei Dritteln über die Börse zurückgekauft worden war. Ebenfalls im Mai 2010 wurde eine Teilschuldverschreibung im Volumen von 4 Mio. Euro mit einer Laufzeit von dreieinhalb Jahren und einer Verzinsung von 6 % erfolgreich platziert. Die dadurch zufließenden Mittel wurden zur Refinanzierung der Wandelanleihe sowie für weitere Wertpapierkäufe verwendet. Bei einem bilanziellen Eigenkapital in Höhe von knapp 12 Mio. Euro beträgt die Eigenkapitalquote damit derzeit rund 62 % (Vj. 41 %).

Der innere Wert der KST-Aktie bei Bewertung zu Marktwerten bei börsennotierten Beteiligungen bzw. Buchwerten bei nicht börsennotierten Beteiligungen gemäß strengem Niederstwertprinzip liegt weiterhin deutlich über dem aktuellen Börsenkurs.

Im ersten Halbjahr wurden einige Beteiligungen reduziert um die Liquidität der Gesellschaft weiter zu erhöhen. Die 18%ige Beteiligung an der Plaut AG wurde vollständig veräußert. Im Mai wurde der Anteil an der caatoosee AG auf über 3 % erhöht. Im Zuge der Portfoliokonsolidierung wurde die Zahl der wesentlichen börsennotierten Beteiligungen deutlich auf derzeit zwölf reduziert. Zusätzlich hält die KST Beteiligungs AG aktuell vier nicht börsennotierte Beteiligungen im Portfolio.

Das Tochterunternehmen Blättchen & Partner AG hat trotz Restrukturierungsaufwendungen im ersten Halbjahr erneut ein positives Ergebnis erzielt.

Ausblick

Die insgesamt verbesserten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die teils deutliche Anhebung der Ertragsaussichten vieler Unternehmen im Beteiligungsportfolio deuten auf eine Fortsetzung der positiven Ergebnisentwicklung hin. Dementsprechend gehen wir derzeit auch für das zweite Halbjahr 2010 von einem deutlich positiven Ergebnis aus.

Allgemeine Angaben

Zur KST Beteiligungs AG:

Die KST Beteiligungs AG mit Sitz in Stuttgart investiert vorwiegend in Gesellschaften mit einer Börsenkapitalisierung von unter 100 Millionen Euro. Dabei handelt es sich überwiegend um strategische Investments, die während des gesamten Anlagezeitraums aktiv begleitet werden. Die KST investiert weiterhin in Erfolg versprechende Unternehmen, die zeitnah einen Börsengang oder ein Börsenlisting am deutschen Kapitalmarkt anstreben.

Hinweis:

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederstwertprinzips nach HGB ermittelt, sind nicht testiert und beziehen sich auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt:
Wolfgang Rück
Vorstand
KST Beteiligungs AG
Tel: 0711 490 702 701
rueck@kst-ag.de